

# E-Lastenräder für die Region

Geldern, Kevelaer, Nettetal, Straelen

## Stichworte:

---

Klima Umwelt Wirtschaftsförderung

## Hauptverantwortlich:

---

Geldern

## Sonstige Beteiligte:

---

## Kurzprofil:

---

Stadt Geldern

Regierungsbezirk Düsseldorf

Einwohner: 33.733 (IT.NRW, 31.12.2021)

Fläche: 96,97 km<sup>2</sup>

## Anlass:

---

Klimaschutz

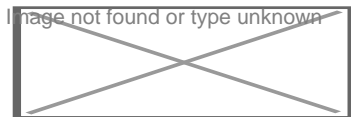
## Ziel:

---

Ziel des Projekts ist es, den Bürgerinnen und Bürgern umweltfreundliche verkehrstechnische Lösungen anzubieten, um die Umwelt zu entlasten. Die Nutzung von E-Lastenrädern soll das Verkehrsaufkommen in den Innenstädten optimieren und die Akzeptanz alternativer Transportmittel steigern.

## Umsetzung:

---



Zur Entwicklung des ländlichen Raums hat die EU das Förderprogramm LEADER (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale – Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) initiiert. Das Programm zielt darauf ab, eine eigenständige und nachhaltige Entwicklung in den ländlichen Regionen zu unterstützen. Zudem werden Maßnahmen und Kooperationen gefördert, die zu einer Stärkung des ländlichen Lebensraums, der ländlichen Wirtschaft und Lebensqualität führen. Bürgerinnen und Bürger werden aktiv in die Gestaltung eingebunden.

Auf Grundlage des Förderprogramms LEADER haben sich die Kommunen Geldern, Kevelaer, Nettetal und Straelen zu einem Verein mit dem Namen „Leistende Landschaft e.V.“ zusammengeschlossen und unter breiter Beteiligung der Öffentlichkeit gemeinsam eine Regionale Entwicklungsstrategie erarbeitet. In diesem Zusammenhang ist u.a. das Projekt „E-Lastenräder für die Region“ entstanden.

Das Projektauswahrgremium (PAG) hat das Projekt 2018 initiiert und anschließend wurde es umgesetzt. Das Projekt zielt darauf ab, mit Hilfe der E-Lastenräder die Treibgasemissionen zu reduzieren und den Bürgerinnen und Bürgern ein alternatives und kostenfreies Transportangebot zu unterbreiten. Insgesamt sind 20 E-Lastenräder in der Region unterwegs.

Das Projekt basiert auf zwei Bausteinen: Bewerbungssystem und Verleihsystem. Beim Bewerbungssystem können sich Privatpersonen, Vereine oder Einrichtungen für ein E-Lastenrad bewerben. Jede Kommune werden drei Räder zur Verfügung gestellt. Die Kommune wählt über das Bewerbungssystem aus, wer den Zuschlag erhält. Nach 5 Jahren geht das E-Lastenrad in den persönlichen Besitz des Ausgewählten über. Zahlreiche Bewerbungen sind für die E-Räder eingegangen, 12 Gewinner:innen erhielten letztendlich Ende 2021 / Anfang 2022 ihre E-Lastenräder.

Das Verleihsystem ermöglicht der Bürgerschaft kostenfrei ein E-Lastenrad über ein lokales Fahrradgeschäft auszuleihen. In jeder Kommune stehen dafür insgesamt 2 Fahrräder zur Verfügung. Der Verleih war ab Frühjahr 2022 möglich und kann über ein Buchungsportal gesteuert werden.

Das Projekt ist ein wichtiger Baustein für den Klimaschutz in der Region. Es bedeutet für alle Beteiligten einen großen Mehrwert und gilt als ein positives Beispiel einer erfolgreichen interkommunalen Zusammenarbeit.

(Quelle für Text und Bild: siehe Links)

### **Finanzierung:**

---

Die Finanzierung erfolgt über Fördermittel der LEADER-Förderung sowie über die beteiligten Kommunen. Zudem ist ein Eigenanteil durch die Personen zu erbringen, die den Zuschlag erhalten haben.

### **Rechtsform:**

---

### **Zusammenarbeit seit:**

---

2018

### **Kontakt:**

---

LEADER-Region Leistende Landschaft e.V.

Glockengasse 5

47608 Geldern

Telefon: 0 28 31 – 134 82 71

Email: [info@leader-leila.de](mailto:info@leader-leila.de)

### **Links:**

---

LEADER-Projekt E-Lastenräder für die Region